

1. Bezirksklasse Herren Gruppe 06

TuS Wettbergen : Badenstedter SC III
Dienstag, 07.03.2023, 19:30 Uhr

Böning macht den Sack zu

Im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Gruppe 06 traf die Mannschaft des TuS Wettbergen am vergangenen Dienstag im 14. Saisonspiel auf die Mannschaft des Badenstedter SC III. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt erspielte Christian Böning. Garant für diesen Heimspielsieg war Christian Böning, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der Badenstedter SC III dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Böning / Senf konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Urfalioglu / Mühlhause beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Der Start in die Partie hätte für Müller / Böning besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Conradi / Demirer noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim Erfolg von Genschel / Stanislawski gegen Droste / von Seelen konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Zwischenzeitlich konnte Domenic Müller zwar einen Satz gewinnen, verlor anschließend die Partie gegen Özgürcan Demirer aber trotzdem klar mit 1:3. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Thomas Böning im Match gegen Marc Conradi. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Böning letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Conradi zu Ende ging. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Die richtige Taktik hatte Christian Böning dagegen beim nachfolgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Nicolas Mühlhause ab dem ersten Ballwechsel. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Onay Urfalioglu konnte Wilko Senf anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Tobias Genschel überzeugte im Match gegen Bernd von Seelen, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Die richtige Herangehensweise hatte Sven Stanislawski beim 3:0-Sieg gegen Gabi Droste ab dem ersten Ballwechsel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Einen Sieg fuhr im Anschluss Domenic Müller beim 11:9, 15:13, 7:11, 12:10 gegen Marc Conradi ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Nach diesem Einzel steht Müller somit bei 14 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Conradi ein 18:8 ausweist. Beim 12:10, 11:2, 11:9 gegen Özgürcan Demirer fand Thomas Böning von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Nach verlorenem ersten Satz drehte Christian Böning das Spiel gegen Onay Urfalioglu und gewann in vier Sätzen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Böning nun bei 5:16, während Urfalioglu bislang 10 Siege und 14 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht der TuS Wettbergen am 09.03.2023 positiv gestimmt ins nächste Spiel gegen den FC Bennigsen III, während der Badenstedter SC III am 17.03.2023 gegen den RSV Hannover II versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TuS Wettbergen

Doppel: Böning / Senf 1:0, Müller / Böning 1:0, Genschel / Stanislawski 1:0

Einzel: D. Müller 1:1, T. Böning 1:1, C. Böning 2:0, W. Senf 0:1, T. Genschel 1:0, S. Stanislawski 1:0

Badenstedter SC III

Doppel: Conradi / Demirer 0:1, Urfalioglu / Mühlhause 0:1, Droste / von Seelen 0:1

Einzel: M. Conradi 1:1, Ö. Demirer 1:1, O. Urfalioglu 1:1, N. Mühlhause 0:1, G. Droste 0:1, B. Seelen 0:1